

DAS INTIME



ANKLEIDEZIMMER

soll durch sorgfältige Ausstattung mit geeigneten Möbelstücken zu einem Raum von zweckmäßiger Gedeiegenheit gestaltet werden, der nicht nüchtern sein darf, sondern freundlich-heiter wirken muß. Die heutige Möbelarchitektur bietet auf diesem Gebiet Muster-gültiges, wobei das Glas unentbehrlicher Helfer ist. Als Spiegel belebt und verschönt es den einfachsten Raum, als Auflageplatten auf Frisiertischen schützt es vor Beschädigungen. Es ist aber von größter Wichtigkeit, daß für alle Möbelteile, die verglast werden sollen, nun auch das richtige Material gewählt wird. Gewöhnliches Glas mit seinen Nachteilen, wie Blasen, verzerrenden Wellen, Verschiedenheit in der Stärke, darf nicht genommen werden, sondern es muß ein Glas gewählt werden, das gleichmäßig stark, einwandfrei eben geschliffen, poliert und von vollendet klarer Durchsichtigkeit ist. Für die Verglasung jeder Art verwende man daher nur

Kristall-Spiegelglas

Marke V. D. S.

vom

Verein Deutscher Spiegelglas-Fabriken G. m. b. H.
Köln am Rhein